



FFT-Newsletter 15/2021 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen Globale Herausforderungen – Pandemieprävention: die Rolle von Mensch-Umwelt-Beziehungen

Konrad Zuse Schools of Excellence in Artificial Intelligence 2022-2027

BMBF: Förderung von Strukturen zur systematischen Berücksichtigung von geschlechtsbezogenen Aspekten in Forschungsfragen

BMBF: Sprachliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: Individuelle Potenziale entwickeln und Übergänge gestalten

BMBF: Ideenwettbewerb „Neue Produkte für die Bioökonomie“

Veranstaltungen

Brokerage-Event für Horizon Europe-Call "A sustainable future for Europe", 30.09.2021, online

Weitere Meldungen

Horizon Europe: Pre-Draft Annotated Model Grant Agreement veröffentlicht

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Globale Herausforderungen – Pandemieprävention: die Rolle von Mensch-Umwelt-Beziehungen

Deadline: 4.11.2021

Link: [Globale Herausforderungen - VW-Stiftung](#)

Diese Ausschreibung ist Teil der internationalen Förderinitiative "Globale Herausforderungen – Integration unterschiedlicher Perspektiven", die darauf abzielt, neue Erkenntnisse zu bisher wenig erforschten Herausforderungen globaler Relevanz zu generieren. Unterstützt werden eng kooperierende interdisziplinäre, internationale Forschungsgruppen von drei bis fünf Forschenden, die ihre Projekte in transdisziplinärem Ansatz gemeinsam mit gesellschaftlichen Vertreter*innen konzipieren und durchführen. Neben einer/einem Antragstellenden aus einer Universität oder Forschungseinrichtung in Deutschland müssen mindestens zwei Wissenschaftler*innen aus akademischen Institutionen in Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen beteiligt sein. Für die geförderten Projekte stehen jeweils bis zu 1,5 Millionen Euro für bis zu vier Jahre zur Verfügung.

FFT-Ansprechperson: Kristof Lintz

Konrad Zuse Schools of Excellence in Artificial Intelligence 2022-2027

Deadline: 22.10.2021 (interne Frist zur Meldung von Interessenbekundungen an Dez. FFT: 23.08.2022)

Link: [DAAD – Konrad Zuse Schools](#)

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), sollen die Konrad Zuse Schools der Ausbildung von exzellentem akademischem KI-Nachwuchs auf Master- und Promotionsebene in Deutschland nachhaltige Impulse verleihen. Das Programm fördert die Etablierung von voraussichtlich drei „Konrad Zuse Schools of Excellence in Artificial Intelligence“. Träger der Schools sind deutsche Hochschulen (Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen). Jede School bildet das Dach für einen Zusammenschluss aus wissenschaftlich ausgewiesenen und an innovativer Lehre interessierten Wissenschaftler*innen aus mehreren Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Vertreter/innen von Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Wirtschaft (Fellows). Fachlich besonders ausgewiesene Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland können als Associated Fellows einbezogen werden. Die Antragstellung und Auswahl der Projekte erfolgt in zwei Stufen: Stufe 1: Interessensbekundung bis zum 22.10.2022; Stufe 2: Antrag zur Förderung einer KI Schule bis 15.03.2022
Förderzeitraum 01.07.2022 – 31.12.2027

FFT-Ansprechperson: Dr. Iris Brune

BMBF: Förderung von Strukturen zur systematischen Berücksichtigung von geschlechtsbezogenen Aspekten in Forschungsfragen

Deadline: 15.10.2021

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden innovative Strukturprojekte mit Modellcharakter, die dazu dienen, dass die Frage nach der Relevanz der Einbeziehung von Geschlechteraspekten in und für exzellente Forschung und Wissenschaft systematisch und dauerhaft integriert wird. Gefördert wird in zwei Phasen: einer „Konzeptphase“ und einer „Umsetzungsphase“. Für die Konzeptphase können Vorhaben mit einer Fördersumme von bis zu 50 000 Euro und einer Laufzeit von jeweils nicht mehr als sieben Monaten gefördert werden. Für die Umsetzungsphase können je Zuwendungsempfänger Vorhaben (als Einzel- oder Verbundprojekte) mit einer Fördersumme von bis zu 850 000 Euro und einer Laufzeit von jeweils nicht mehr als fünf Jahren gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Sprachliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: Individuelle Potenziale entwickeln und Übergänge gestalten

Deadline: 15.11.2021

Link: www.bmbf.de

Es werden Forschungsprojekte gefördert, die Übergänge zwischen Bildungsetappen oder zwischen formaler, non-formaler und informeller Bildung oder die Zusammenarbeit zwischen Lernorten im Fokus haben und damit einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung einer durchgängigen sprachlichen Bildung leisten. Damit sollen sie dazu beitragen, nachhaltig wirksame und verallgemeinerbare sprachliche Bildungsangebote in der formalen, non-formalen und/oder informellen Bildung für die unterschiedlichen individuellen Bedarfe bereitzustellen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Ideenwettbewerb „Neue Produkte für die Bioökonomie“

Deadline: 01.02.2022

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderung ist die Sondierung von neuen Produktideen für eine biobasierte Wirtschaft sowie Machbarkeitsuntersuchungen zu deren technischer Umsetzbarkeit. Die Bekanntmachung ist themenoffen und umfasst alle Bereiche der Bioökonomie im Sinne der „Nationalen Bioökonomiestrategie“.

Die Förderung erfolgt in der Regel in zwei Phasen: (1) Sondierungsphase (max. 65.000 € für 12 Monate), (2) Machbarkeitsphase (vorhabensspezifischer Mehraufwand für 3 Jahre).

FFT-Ansprechperson:

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Brokerage-Event für Horizon Europe-Call "A sustainable future for Europe", 30.09.2021, online

[Veranstaltungswebsite](#)

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft und das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen Net4Society organisieren am 30. September 2021 ein virtuelles Brokerage-Event. Im Fokus der Veranstaltung stehen die Topics des Calls "A sustainable future for Europe" (Transformations 2022) im Cluster 2 von Horizon Europe, der im Januar nächsten Jahres geöffnet wird.

Bei der Veranstaltung erhalten Interessierte und potentielle Antragsteller*innen Informationen über den Call und dessen Themen und haben außerdem die Möglichkeit, im Rahmen des Matchmaking ihre Projektideen vorzustellen und Kooperationspartner*innen für ihre Projekte kennenzulernen.

Die Anmeldung ist bis zum 27. September 2021 geöffnet.

Kontakt: [Dr. Annika Merk](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Horizon Europe: Pre-Draft Annotated Model Grant Agreement veröffentlicht

[Pre-Draft Annotated Model Grant Agreement Horizon Europe](#)

Die EC hat am 23. Juli 2021 ein Pre-Draft des Annotated Model Grant Agreements (AGA) für Horizon Europe im Funding & Tenders Portal veröffentlicht. Der jetzt bereitgestellte Vorentwurf des AGA soll die Vertragspartner bei der Interpretation des Grant Agreement unterstützen und enthält Kommentierungen und Beispiele für die einzelnen Paragraphen des Horizon Europe Model Grant Agreement (MGA). Analog zum MGA setzt die kommentierte Version auf Kontinuität zu seinem Vorgänger in Horizon 2020. Änderungen sind deshalb vor allem an den Stellen zu finden, bei denen es auch Veränderungen beim MGA gab, wie z.B. der Berechnung der Personalkosten mit Hilfe von Tagessätzen sowie der Neudefinition der Rollen von Third Parties im Projekt.

Ansprechperson FFT: [Dr. Annika Merk](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>